

Bibliotheca Rara Verlagsgesellschaft
Rosenstraße 12-13 • D 48143 Münster
E-mail: info@br-faksimile.de



für authentische Faksimiles
Fon +49 (0)251/48.227-30 • Fax -27
Internet: www.br-faksimile.de

Der Koran

des Sultans

Koutoubia Moschee
Marrakesch



Al-qur`ān

Mulay Zaidan

13. Rabi'a 1008 AH
02. 11. 1599 AD

Erstausgabe, Madrid 1996. Vollständiges. authentisches Testimonio-Faksimile des Codex Ms. arab. N^o 1340 in der Real Biblioteca de San Lorenzo de El Escorial.

532 Seiten (266 Folios) im Originalformat von 27 × 19 cm mit bedeutenden arabischen Illuminationen zu Beginn und am Schluß. Auffällig gepflegte Schrift im Typ **Mabsut** in farbiger Dekoration (Vokale in Rot, Tasdids und Sukuns in Blau). Die Titel der Suren sind in ihrem Vollton **kufisch** oder auf tiefbauem Grund. Folio 264 enthält das kräftige Kolophon mit Ort und Datum der Fertigstellung sowie den Auftraggeber: 1008 Anno Hegira in der Moschee des Palastes al-Badi für Sultan Ahmad al-Mansur.

Einband: Lederbezogene Holzdeckel, geprägt im Stil Mudéjar. Kommentar von José Manuel Ruiz Asencio. Auf 980 Exemplare limitierte Auflage, einzeln handnummeriert mit notariellem Zertifikat.

Auf dem Höhepunkt der Sa'di-Dynastie hat Sultan Ahmad al-Mansur, genannt al-Dhahabi ('der Goldene'), dem heiligen Buch des Islams, dem **Qurā`n** (*qira`ah*), eine wahrhaft prächtige Gestalt gegeben, wie es seinem Hort immenser Goldschätze entsprach. Sein Sohn Mulay Zaidan gab ihm den verschollenen kostbaren Einband und fügte den Koran, die 'Lesung' der Offenbarungen Mohammeds, als Schatz in seine Privatbibliothek. Nach dem Sieg der Spanier in der Barbary-See 1611 gelangte der Codex zu König Philipp III. in den Escorial.

